



Newsletter des Büros für Umwelt und Energie

Ausgabe I/2019 (Januar)

Sehr geehrte Damen und Herren,

Zum Jahresanfang zwei gute Nachrichten! Erstens: Die Kohlekommission hat den Ausstieg aus der Kohleverstromung bis 2038 empfohlen. Dieser Kompromiss ist aus Sicht des Klimaschutzes zwar sehr teuer erkaufte (spätes Ausstiegsjahr; offen, wann konkret welcher Meiler abgeschaltet wird), aber er wurde fast einstimmig beschlossen. Damit wird die gesellschaftliche und politische Akzeptanz deutlich wahrscheinlicher. Zweitens: Schülerinnen und Schüler gehen auf die Straße, um uns alle daran zu erinnern, dass wir „Erwachsene“ endlich handeln müssen beim Klimaschutz. Nun gilt es, dass die Politik rasch und konsequent den Kommissionsvorschlag aufgreift und umsetzt. Nicht nur die Schülerinnen und Schüler, jede/r von uns nutze seine Möglichkeiten, dabei mitzuhelfen und, wo angebracht, auch aufzurütteln. Denn eines haben unsere aktuelle kirchliche Klimabilanz leider auch ergeben: Zum ersten Mal seit 2008 sind die CO₂-Emissionen der rund 2.800 Pfarrhäuser, Kirchen, Kindergärten, Sozialstationen und diakonischen Einrichtungen der Landeskirche in 2017 nicht weiter gesunken! Wir – ob im EOK, in den Gemeinden, den Serviceämtern oder Kindergärten - haben also noch viel zu tun und können uns nicht auf dem Erreichten ausruhen.

Seien Sie in diesem Sinne ganz herzlichst begrüßt!

Ihr BUE

Themenübersicht

- [Berichte aus dem BUE](#)
- [BUE in Zahlen](#)
- [Schulungen des BUE](#)
- [Grüner Gockel](#)
- [Energie](#)
- [Wir kaufen anders](#)
- [Meldungen](#)
- [Tipp des Monats](#)



Berichte aus dem BUE

Neu im BUE: Manuel Pföhler und Ulrich Klein

Seit 1. Dezember 2018 verstärkt **Manuel Pföhler**, Architekt und Forstwirt, das BUE. Er betreut die Kirchengemeinden bei allen Fragen zum Grünen Gockel gemeinsam mit Sonja Klingberg-Adler und ist im Bereich der landeskirchlichen Liegenschaften im Bauunterhalt tätig. Diese Arbeitsfelder hat er von Daniel Erndwein übernommen, welcher übergangsweise ausschließlich im Bauunterhalt für die landeskirchlichen Gebäude und als Umweltmanagementbeauftragter des EOK tätig ist. Wir wünschen beiden Kollegen viel Erfolg! Email von Manuel Pföhler: manuel.pfoehler@ekiba.de. Zum Dezember hat auch **Ulrich Klein** im BUE „wieder“ zu arbeiten begonnen. Ulrich Klein ist Geowissenschaftler und hat während seines Studiums bereits als studentische Hilfskraft im BUE gearbeitet. Nun vertritt er Irina Knaup und Felix Schweikhardt während ihrer Mutterschutz- und Elternzeit. Er ist u.a. Ansprechpartner für AVANTI, für die Energiemission sowie für die Heizungsoptimierung. Wir freuen uns über die bereits eingespielte Zusammenarbeit! Sie erreichen ihn über ulrich.klein@ekiba.de.

KSE KlimaCent

Über den KlimaCent der [KSE](#) konnten in den letzten Monaten verschiedene Projekte von Kirchengemeinden, landeskirchlichen Einrichtungen, Verwaltungs- und Serviceämtern sowie Diakonischen Werken und Sozialstationen gefördert werden. Die Mittel wurden bisher gut genutzt. Restmittel von ca. 9.000 Euro waren Mitte Januar noch vorhanden. Weitere Informationen erhalten Sie über Sonja Klingberg-Adler (-825, Mo, Mi und Do) sowie [hier](#). Am stärksten nachgefragt war die Förderung von Dienstpedelecs. Wir freuen uns über Berichte und Fotos für unsere

Berichterstattung .

Klimafasten 2019: Start am Aschermittwoch, 6. März

Testen Sie vegane Rezepte mit „vegan-taste-week.de“, treten Sie einem Nachbarschafts-Netzwerk bei oder frischen Ihre Gottesdienst-Erfahrungen mit dem ökumenisch-geistlichen Übungsweg [erd.verbunden](#) auf: Die [Fastenaktion für Klimaschutz und Klimagerechtigkeit](#) hat wieder viele praktische Tipps und Impulse zu den Themenwochen zusammengestellt. Mitglieder der Ekiba können die [Materialien](#) kostenlos bestellen bei bestellservice@ekiba.de .

Noch bis Mai 2019: Handy-Sammelaktion

Die [Evang. Landeskirche in Baden](#) ruft ihre Kirchengemeinden auf, sich an der Sammelaktion für gebrauchte Mobiltelefone zu beteiligen. Die sehr gut strukturierte [Handy-Aktion](#) läuft nur noch bis Mai 2019! Machen Sie mit!

BUE auf dem Tag für Engagierte in Offenburg

Sie treffen uns am 16.03.2019 auf dem [Markt der Möglichkeiten](#) - und zwar auf dem Schulhof! Dort bieten wir einen ganz besonderen "Fahrradstand" an: „Mobile Kirche“ mit Beispielen aus der badischen Praxis. Lassen Sie sich von den präsentierten Rädern und ihren Nutzern überzeugen!

Neu im Medienportal der Ekiba: Tomorrow (2016)

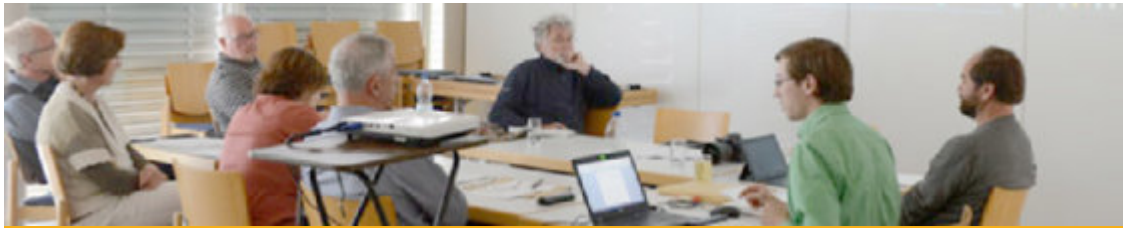
Nutzen Sie für Ihre Bildungsarbeit das [Medienangebot des Evang. Medienportals](#). Dort finden Sie aktuelle Filme zu den Themen Umwelt/Klima/Bewahrung der Schöpfung. Neu dabei ist "[Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen](#)". Hier finden Sie [erste Informationen](#).

BUE-Materialien für Ihre Öffentlichkeitsarbeit

Ob Flyer, Bannerfahnen, Saisonkalender oder Bleistifte: Das BUE stellt Ihnen gerne Informations- und Marketingmaterial für Ihre Gemeindeveranstaltung zur Verfügung. Informieren Sie sich [hier](#) und reservieren Sie rechtzeitig bei anita.quicker@ekiba.de.

BUE in Zahlen

Sparflamme	228
Energie-Beauftragte	164
Avanti-Gemeinden	178
Anmeldungen	103
Heizungsoptimierung	8
Energiemission	145
Grüner Gockel	15
Grüner Gockel Einrichtungen	642
Anzahl Pfarrgemeinden	



Schulungen

An dieser Stelle finden Sie den jeweils nächsten Schulungstermin.

[Webinar: Wie funktioniert das Einkaufsportal?](#)

Termin: Di. 19.03.2019, 18:00 bis 19:00 Uhr

Flyer: [Download Flyer](#)

Das vollständige Programm und die Möglichkeit zur Anmeldung finden Sie [im Schulungskalender auf unserer Website.](#)



Grüner Gockel

Stand Grüner Gockel

Re-Validierungen

Re-Validierungen im Grünen Gockel können wir berichten aus der Lukaskirche in Karlsruhe und aus Seelbach.

Erfolgreiche Zwischenaudits

Freiburg SüdWest, Karlsruhe Laurentiusgemeinde Hagsfeld, Radolfzell und Rielasingen-Worblingen.

Den **Einstieg in den Grünen Gockel** angehen wird die Gemeinde in Engen.

Neuer Umweltauditorenkurs für 2019/20 geplant

Nach einer mehrteiligen Fortbildung in 2017 und 2018 ist mit den Partnerkirchen von Baden und Hessen-Nassau gemeinsam mit der Ev. Methodistischen Kirche ein weiterer Kurs geplant. Dieser beginnt am 05. und 06. April. Weitere Infos und Termine finden Sie im [Schulungskalender](#). Wenn Sie sich vorstellen können, Grüner Gockel-Gemeinden auf dem Weg der Einführung des Umweltmanagements beratend zur Seite zu stehen, dann sind Sie in diesem mehrtägigen Kurs genau richtig!

Markdorf: 10 Jahre EMASplus

Die [Evang. Kirchengemeinde Markdorf](#) feierte ihr [zehnjähriges Nachhaltigkeitsengagement](#) unter dem Motto „Gottes Schöpfung erhalten“. Nach dem Gottesdienst stellte das [Nachhaltigkeitsteam](#) sein neues Projekt „Garten Eden – Beete für jeden“ vor und lud zur Verschenk- und Mitnehmbörse ein.

Ansprechpartner

Die Grüner Gockel-Gemeinden werden im BUE aktuell von Manuel Pföhler (-894, Mo-Fr) und Sonja Klingberg-Adler (-825 Mo, Mi und Do) betreut.

Daniel Erndwein (-917) ist Umweltmanagementbeauftragter im EOK und André Witthöft-Mühlmann (-840) betreut neben den landeskirchlichen Einrichtungen auch einige Kirchengemeinden.



Energie

Wer noch nicht hat, der kann *jetzt*: Bis zum 10. Februar können sich interessierte Gemeinden noch zum [HAPT-Projekt](#) zur Optimierung der Heizungssysteme und für die Nachrüstung zeitgesteuerter Thermostatventile (=Einzelraumregelung) anmelden. Die Kosten für die Planung und Installation eines solchen Systems könnten bis Ende Februar noch über die Projektmittel finanziert werden und kosten die Gemeinden also nichts. [Mehr...](#)



Wir kaufen anders

Wir feiern anders...

...so heißt eine neue Initiative von wir-kaufen-anders.de. Dort entsteht ein Ideenpool für **nachhaltige Gemeindefeste**, gespeist direkt aus der Praxis. Im ersten Schritt suchen wir im Rahmen eines [Wettbewerbs](#) nachhaltige Rezeptideen. Sie haben in Ihrer Gemeinde bereits Erfahrung? Dann schauen Sie unter wir-feiern-anders.de gleich nach, wie Sie mitmachen können.

Mülltrennung, schon Routine?

Eigentlich ja, denn auch die Kindergartenkinder lernen schon, wie man den Müll richtig trennt und was Recycling bedeutet. So ist es selbstverständlich, dass wir Papier sammeln und gesondert entsorgen, alte Batterien und Korke bei einer Sammelstelle abgeben oder Glasflaschen zum Altglas-Container tragen. Aber die Möglichkeiten sind noch vielfältiger. Was machen Sie z.B. mit Ihren alten Brillen, oder einem alten Handy? Wir haben für Sie eine [Liste](#) zusammengestellt, wo Sie diese und viele andere Gegenstände abgeben können.

#freiundgleich

...ist eine Aktion der [EKD](#), die damit für das Thema Menschenrechte und deren Einhaltung sensibilisieren möchte. Kirchengemeinden können dazu z.B. eine mobile Ausstellung ausleihen. Theaterworkshops, Bildungsrucksäcke für Jugendliche oder auch ökofaire Textilien sind weitere Angebote, um über Menschenrechte zu informieren oder den Anstoß zu geben, sich selbst für Menschenrechte einzusetzen. Ganz besonders möchten wir auf die ökofairen Textilien hinweisen, die Sie bestellen können. Es handelt sich dabei u.a. um upgecycelte und von Flüchtlingen hergestellte Produkte. Klicken Sie hier: [#freiundgleich](#)



Meldungen

Die [Kirche im Nationalpark](#) lädt ab März wieder zu Gottesdiensten und Veranstaltungen mit geistlichen Impulsen ein (siehe Anhang). Daneben gibt es Outdoor-Veranstaltungen wie z.B. den *Frauenpilgertag* am 17. Mai oder den *Lagerfeuergottesdienst* zum Johannistag am 24. Juni.

NI-Tage: 1. – 4. Juni 2019

Klimaschutz, Biodiversität und Lebensmittelverluste sind die diesjährigen Schwerpunktthemen der Nachhaltigkeitstage Baden-Württembergs. Informieren Sie sich [hier](#) zum Mitmachen.

Nachhaltig gut leben: Landesbischof hält Impulsvortrag am 6. Juni

"Wirtschaftsentwicklung unter begrenzten Ressourcen" ist das Thema am 6. Juni im Rahmen der Veranstaltungsreihe ["Nachhaltig Gut Leben"](#) in Stuttgart. Bei der dritten Veranstaltung wird Landesbischof Cornelius-Bundschuh zu "Genug! Sieben Impulse für eine gerechte und enkeltaugliche Ökonomie" vortragen. Im Anschluss daran findet ein moderiertes Gespräch mit Dr. Nicole Hoffmeister-Kraut, Ministerin für Wirtschaft, Arbeit und Wohnungsbau Baden-Württemberg und Landesbischof Cornelius-Bundschuh statt, bei dem sie sich auch den Fragen des Publikums stellen.

Die Veranstaltung ist für die breite Öffentlichkeit gedacht. Eine Anmeldung ist ab sofort unter folgendem [Link](#) möglich. Die Teilnahme ist kostenlos!

Tipp des Monats

Am 22. März ist [Weltwassertag](#), zu dem die Vereinten Nationen jährlich aufrufen. Dieses Jahr widmet er sich dem Schwerpunkt "Niemand zurücklassen - Wasser und Sanitärversorgung für alle". Das [Umweltbundesamt](#) (UBA) stellt jeweils am Tag des Wassers einen "Gewässertyp des Jahres" vor. Mit der Aktion werden die ökologische Bedeutung und die Schutzwürdigkeit der Gewässer einer noch breiteren Öffentlichkeit bekannt gemacht und dafür geworben, sorgsamer mit ihnen umzugehen. Dazu stehen ein Faltblatt, ein Poster und zusätzliche Informationen auf der UBA-Internetseite bereit. Die Publikationen können beim UBA bestellt werden.

Homepage | Impressum

Evang. Oberkirchenrat Büro für Umwelt und Energie - Blumenstraße 1-7 - 76133 Karlsruhe - Tel.: 0721/9175-824

Wenn Sie diesen Newsletter nicht mehr erhalten möchten, [können Sie sich hier abmelden.](#)